GESPRÄCH AM SONNTAG

Die Energieversorgung effizient sichern

LOTTER METALL CHEF ALEXANDER SEIDEMANN rät zur Heizungserneuerung

OSCHATZ. Der Erneuerungsbedarf ist groß, die Auftragsbücher für neue Heizungsanlagen sind voll, berichtet Alexander Seidemann, Geschäftsführer von Lotter Metall. Viele haben die Zeichen der Zeit erkannt, jetzt verstärkt durch die Energiekrise, und setzen auf mehr Unabhängigkeit von Gas und Öl und klimafreundlichere Heizarten.

Lotter Metall als Dienstleister und Fachgroßhändler im Bereich Sanitär, Heizung und Klima kennt die Bedarfe am Markt und beliefert das verarbeitende SHK-Handwerk mit modernen Systemen für energieeffiziente Gebäudeheizung wie zum Beispiel Wärmepumpen oder Solarsysteme. Aber auch Bedachungen, Bäder oder unzählige Varianten von Stahlteilen finden sich in den Lagern des mitteldeutschen Fachgroßhändlers.

SWB: Woher kommt die aktuell große Nachfrage nach neuen Heizungsanlagen, und hier vor allem nach modernen Wärmepumpen und Heizungen, die mit Flüssiggas betrieben werden können?

Alexander Seidemann: Der Nachholbedarf gerade bei älteren Bestandsimmobilien in den neuen Bundesländern ist enorm, und die meisten Menschen heizen immer noch mit Gas oder Öl. Doch mittlerweile haben viele Immobilienbesitzer erkannt, dass sie zum Beispiel durch eine neue Wärmepumpen-Heizung oder Photovoltaik-Anlage bares Geld sparen können und dazu noch zum Klimaschutz beitragen. Verstärkt wird dieser Trend noch durch die seit langem drohende Gasmangellage, welche die Heizkosten hochtreibt und die Beheizung von Gebäuden sogar teils schon einschränkt.

Geschäftsführer Alexander Seidemann verantwortet mit 300 Mitarbeitern an 16 Standorten den Großhändler im SHK-Segment. Foto: Jochen Reitstätter

Was machen die genannten Heizsysteme für den Kunden so interessant?

Bei der Wärmepumpe ist es die Funktionsweise, dass praktisch mit der Wärme, die in der Abnahmequelle ist, also je nach Ausführung der Heizungsanlage in der Luft, im Erdreich oder auch aus einem Wasserreservoir die Wärme entzogen wird und für die Beheizung von Gebäuden genutzt werden kann. Die moderne Wärmepumpe benötigt dafür vergleichsweise wenig Strom für ihren Betrieb. Kommt dieser, zum Beispiel bei neueren Gebäuden mit hoher Energieeffizienzklasse noch zumindest anteilig aus einer Photovoltaik-Anlage, sinken die Kosten weiter und man wird zudem unabhängiger von Öl und Gas.

Können Kunden bei den kommenden Gaspreissteigerungen ihre Heizung auch mit Flüssiggasbetreiben, das im Gegensatz zum Erdgas oder LNG-Gas aus gesicherten Quellen stammt und preislich attraktiv ist?

Das hängt vom Heizungstyp ab, der im Haus verbaut ist. Unsere Experten beraten hier gerne, auch die Fachleute von den SHK-Betrieben. Dank unseres hauseigenen Flüssiggasvertriebes können wir hier komplette Lösungen auch zum Betrieb der Anlagen bieten.

Die Nachfrage im SHK-Sektor ist aktuell sehr hoch. Müssen Kunden mit langen Wartezeiten rechnen?

Das hängt von Heizungen oder generell von den Waren ab, die Eigenheimbesitzer oder die Fachbetriebe benötigen. Lieferprobleme durch kurzfristige Ereignisse wie zum Beispiel vor zwei Jahren aufgrund der Corona-Pandemie oder jetzt durch den Ukraine-Krieg haben wir weitestgehend überwunden und Bezugsquellen umgestellt. Der Umbau auf Wärmepumpen stellt dagegen eine Trendwende am Markt dar. Da muss man teils ein paar Monate warten.

Erhöht nun der Fachkräftemangel zusätzlich die Wartezeiten für die Installation neuer Heizungen, oder bei Bauleistungen am Haus wie Bedachungen oder mit Stahl- und Metallerzeugnisse? Stichwort Geländer, Fensterstürze und Klettergerüste.

Was unsere Beratungsleistung angeht nicht, denn wir sind personell gut aufgestellt. Auch dieses Jahr bilden wir wieder knapp 40 Azubis in unseren Standorten aus. In den verschiedenen Unternehmensbereichen stehen ambitionierten Nachwuchskräften alle Karrierewege offen. Auch ich habe hier einmal als Auszubildender angefangen. Dazu kommen individuelle Weiterbildungspläne, die nicht nur unseren Unternehmensbedarf berücksichtigen, sondern ebenso die Wünsche unserer Mitarbeiter. Auch ein zweiter Karriereweg mit Studium wird von uns gefördert.

Neben den drei Zentrallagern hat Lotter Metall zahlreiche weitere Standorte in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Fühlen Sie sich der Region verpflichtet?

Als großes mittelständisches Unternehmen in Mitteldeutschland sind wir mit unseren Mitarbeitern in unserer Heimat fest verortet. Das sieht man auch durch unser soziales Engagement in der Region, aber auch darüber hinaus. Zum Beispiel haben wir regionale Handwerker in der ukrainischen Stadt Lviv bei der Sanierung eines Krankenhauses und der Installation einer Lüftungsanlage für einen Operationssaal unterstützt, die wir gespendet haben. Aber auch in der Region fördern wir mit Herz soziale Projekte, zum Beispiel beim 24-Stunden-Radmarathon am Markkleeberger See, wo unsere Spende an den Verein Wolfsträne floss, der sich um Kinder kümmert, die ein Familienmitglied verloren haben.

Weitere Informationen zum Unternehmen: www.lottermetall.de
Zweigniederlassung Oschatz, Ulanenweg 2, 04758 Oschatz, Tel.: 03435 971300

Vermieten preisgünstig Büroräume
versch. Größen (inkl. Dienstwohnung möglich)
in der Elbstraße 1 **in Torgau.**
Bei Interesse bitte melden unter
Torgauer Zeitung, Telefon: 03421 721029.

Trailer Audenhain
Samstag, den 5. November 2022, 20 Uhr

MEGA
Oldie-Disco
Getränke-Doppeldecker bis 22:30 Uhr!
Eintritt: 5€ | P-18
Kein Einlass nach 22:30 Uhr